

FÜR ALLE CD- & SACD-SPIELER



Presseinfo:

**Giovanni Gabrieli  
Heinrich Schütz**

**Polychoral Splendour**  
from the four galleries of the  
Abbey Church of Muri

**CAPPELLA MURENSIS  
LES CORNETS NOIRS**  
Johannes Strobl, Leitung



Der vierjährige Aufenthalt des jungen Heinrich Schütz bei Giovanni Gabrieli zählt zu den ertragreichsten Studienreisen deutscher Musiker, Künstler und Literaten nach Italien. Nach seiner Rückkehr legte Schütz 1619 mit den *Psalmen Davids* ein eindrucksvolles Ergebnis seiner Auseinandersetzung mit dem italienischen Musikstil vor. Den *Teutschen Psalmen auf Italienische Manier* liegt durchgehend das Prinzip der Mehrchörigkeit zugrunde, das Schütz in der venezianischen Tradition der *cori spezzati* kennen gelernt hatte: Gabrieli, erster Organist an der Basilika von San Marco, bezog die Architektur dieses Kirchenraums auf einzigartige Weise in seine Kompositionen ein, indem er Sänger und Instrumentalisten in bis zu vier Chören auf gegenüberliegende Emporen verteilte und so beeindruckende Klang- und Raumwirkungen erzielte.

Dem historischen Vorbild folgend nutzen die *Cappella Murensis* und das Ensemble *Les Cornets Noirs* in der vorliegenden Einspielung die Situation der vier Musikemporen der Klosterkirche Muri: In den zwei-, drei- und vierchörigen Werken verschmelzen Stimmen und Instrumente mit den vier Continuo-Orgeln zu einem einzigartigen Klang. Zum Einsatz kommen u.a. die zwei historischen Bossart-Orgeln („Epistel“- und „Evangelienorgel“). Die Verwendung dieser beiden großen Orgeln sorgt für zusätzliche dynamische Bandbreite. Die Vokalstimmen integrieren sich, statt durchgängig solistische Präsenz zu zeigen, oft wie Instrumente in den großen Gesamtklang, um danach umso deutlicher solistisch hervortreten. Der für diese Musik charakteristische, spannungsreiche Wechsel von großflächigen und konzertierenden Abschnitten wird so unterstützt. Mit prächtigen Sonaten und Canzonen von Giovanni Gabrieli empfehlen sich *Les Cornets Noirs*, angeführt von den Zinkenisten Gebhard David und Bork-Frithjof Smith, einmal mehr als europäisches Spitzenensemble für die Musik des Frühbarock. Der oktogonale Kirchenraum der Klosterkirche Muri mit seinen vier Emporen wurde von den Äbten und Baumeistern mit Blick auf Italien speziell für das mehrchörige Musizieren gestaltet. Die *Cappella Murensis* unter Leitung ihres Gründers Johannes Strobl und *Les Cornets Noirs* pflegen hier regelmäßig das Musizieren in mehreren Chören auf beträchtliche Distanz.

Bestellnummer: audite 92.652 (SACD)  
EAN: 4022143926524  
Internet: [www.audite.de/de/product/SACD/92652](http://www.audite.de/de/product/SACD/92652)



Bereits bei audite erschienen:



**PRAELUDIEN** für die heilige Weihnachtszeit  
Johannes Strobl (an der Großen Orgel der Klosterkirche Muri)  
audite 92.573 (SACD)



**Johann Valentin Rathgeber: 'Messe von Muri' & Concerti**  
**Christian Gottfried Telonius: Concerto für Tromba marina**  
Cappella Murensis (J. Strobl) • ensemble arcimboldo (T. Hirsch)  
audite 92.559 (SACD)



**ECHO & RISPOSTA**  
Virtuose Instrumentalmusik von den Emporen der Klosterkirche Muri  
Les Cornets Noirs (auf historischen Instrumenten)  
audite 92.572 (SACD)



**'Christ lag in Todesbanden'**  
Johannes Strobl (an der Großen Orgel der Klosterkirche Muri)  
audite 92.560 (SACD)

